AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

AMPO
Ausbildungsförderung

Jahresbericht 2019 / 2020

AMPO lebt Vielfalt und Chancengleichheit unabhängig
von Alter, kulturelle Herkunft, Behinderung,
sexueller Orientierung, Geschlecht oder Geschlechtsidentität.
Wenn in den Texten die männliche Form verwendet wird, dient das lediglich
der Lesbarkeit.
Sie bezieht immer alle Menschen und Geschlechter mit ein.

AMPO

Ausbildungsförderung

Jahresbericht 2019 / 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	4
1. Aktivitäten	4
1.1. Beschreibung der Aktivitäten	5
2. Schwierigkeiten	7
3. Vorschläge und Perspektiven	7
4. Schlussbemerkung	7

Einleitung

Die Ausbildungsförderung begleitet die ehemaligen Bewohner von AMPO, die die Waisenhäuser im Alter von 18 Jahren verlassen haben, bis zum Abschluss ihrer beruflichen Ausbildung und bis sie beruflich auf eigenen Beinen stehen können.
Der vorliegende Bericht umfasst die zwischen Juli 2019 und Juni 2020 durchgeführten Aktivitäten und bezieht sich auf insgesamt 41 Jugendliche, die von dieser Förderung profitieren.
Die Ausbildungsförderung stand allerdings unter keinem guten Stern. Die Planung der Aktivitäten wurde durch Covid-19 erheblich gestört.
Alle Aktivitäten mussten auf Ende des Schuljahres verschoben werden, die normalerweise bereits im März stattfinden.

Covid-19 behindert die Durchführung sämtlicher Aktivitäten.

1. Aktivitäten

Zu den Aktivitäten gehören:

> Die Betreuung der Jugendlichen, die die beiden AMPO-Waisenhäuser verlassen haben

> Die Wiedereingliederung in das soziale Leben von 41 jungen Menschen für die Jahre 2019 und 2020

1.1. Beschreibung der Aktivitäten

> Vorbereitung auf das Ausscheiden der Jugendlichen aus den Waisenhäusern durch regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche
> Hilfe bei der Berufsauswahl, entsprechend der Fähigkeiten und Schulergebnisse der Jugendlichen
> Einzel- und Gruppentreffen mit ehemaligen Bewohnern, die sich bereits im Projekt befinden
> Besuch der Jugendlichen in ihren jeweiligen Familien
> Betreuung im aktiven und sozialen Leben
- Elterliche Beratung
- Periodische Besuche der Ausbildungsstätten und Schulen
- Gespräche, Ratschläge

Gespräche/ Beratungen	Haus-besuche	Besuche der Ausbildungsstätten, Schulen	Einschreibungen an Schulen, Immatrikulation an Universitäten, Ausbildungsstätten	Weitere Aktivitäten (monatliche Treffen, Schreiben von Dankesbriefen an Pateneltern, Bezahlung der Verpflegungskosten, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben usw...)	Elterliche Beratung
239	**95**	**69**	**41**	**218**	**29**

a. Abschiedsfeier

Während des Aufenthaltes in den Waisenhäusern treffen sich regelmäßig zukünftige Abgänger und Erziehungsteams um die Abschlussfeier vorzubereiten und zu organisieren, die am 18. Juli 2019 stattfand. 14 Jugendliche (acht Mädchen und sechs Jungen), die die Waisenhäuser verlassen haben, wurden neu in die Ausbildungsförderung aufgenommen.

Abgängerinnen und Abgänger

b. Abgängerinnen und Abgänger aus der Ausbildungsförderung

Mit der Zeremoni am 18. Juli 2019 endetet auch die Betreuung von 17 jungen Menschen (acht Mädchen und neun Jungen), die ihre Ausbildung beendet haben und für das berufliche Leben gut ausgestattet sind.

N°	Abschluss	Anzahl
1	Grundschullehrer*Innnen	6
2	Hilfskrankenpfleger*Innen	5
3	Krankenpfleger	1
4	Environnement	1
5	Schneider	1
6	Gaststättengewerbe	1
7	Kältetechnik	2
Gesamt		**17**

Übersicht der Abschlüsse

b. Abgängerinnen und Abgänger aus der Ausbildungsförderung ff

Im Zeitraum des Berichts hat die Ausbildungsförderung 41 Jugendliche, darunter 27 Mädchen und 14 Jungen, in den folgenden Bereichen von Schul-, Universitäts- und Berufsausbildungsaktivitäten betreut:

Ausbildungszweig	Anzahl
Universität	9
Schule	14
Berufsschule	10
Handwerk	8
Gesamt	**41**

Jugendliche, die ihre Ausbildung beendet haben

c. Einzel- und Gruppentreffen

Jeden 1. Sonntag im Monat wird ein Treffen zwischen dem Erzieherteam und allen Jugendlichen der Ausbildungsförderung organisiert. Diese Treffen sind wichtig, denn sie geben einen Rahmen für einen offenen Austausch mit allen Teilnehmern. Ziel der Treffen ist es, die Schwierigkeiten jedes Jugendlichen zu kennen und Lösungen zu finden.
Angesichts der Pandemie wurden die monatlichen Sitzungen Anfang März unterbrochen und im Juni wieder aufgenommen.

d. Hausbesuche

Diese Besuche erfordern besondere Aufmerksamkeit, da sie darauf abzielen, die Lebensumstände der Jugendlichen kennen zu lernen. Von Juli 2019 bis Juni 2020 führte das Team 95 Hausbesuche durch. Normalerweise ist die maximale Anzahl von Hausbesuchen für den Monat März geplant, um die Rückkehr der Jugendlichen in ihre Familien vorzubereiten.
Auch dieser Punkt musste wegen der Pandemie auf Juni und Juli verschoben werden.

e. Betreuung der Eltern

Die elterliche Betreuung ist ein sehr individueller Punkt. Einem Elternteil oder einer Familie wird vielfältige Unterstützung angeboten, um dem oder der Jugendlichen eine bessere Integration in die Familie zu ermöglichen.
In diesem Jahr hatten einige junge Menschen Schwierigkeiten, sich dem Familienleben anzupassen. AMPO hat versucht, die Situationen von Fall zu Fall zu lösen. AMPO musste bei 29 Fällen eingreifen und helfen.

Neben der Betreuung der Jugendlichen ist es wichtig, auch die Mitarbeiter von AMPO zu betreuen. Kompetenzen und Selbstbewusstsein müssen gestärkt bzw. gefördert werden, um die Beratungen der Jugendlichen und Eltern professionell führen zu können.

Das Team von AMPO wird oftmals zu verschiedenen sozialen Ereignissen eingeladen: Hochzeiten, Geburten, Taufen usw.

2. Schwierigkeiten

Folgende Probleme stellten sich heraus:

* Schwierige familiäre Lebensbedingungen bei einigen Jugendlichen
* Anpassungsschwierigkeiten im „neuen“ Leben außerhalb von AMPO
* Falscher Umgang mit den gestifteten Verpflegungskosten bei einigen Jugendlichen
* Mangelndes Selbstvertrauen
* Schwache Unterstützung und Nachbetreuung durch die meisten Familien
* Rückzug oder sogar Flucht vor Verantwortung einiger Eltern gegenüber ihren Kindern
* Änderung der beruflichen Orientierung zum Zeitpunkt der Einschreibung, die zu Haushaltsänderungen führt

3. Vorschläge und Perspektiven

Angesichts der beschriebenen Schwierigkeiten bei der sozio-professionellen Wiedereingliederung können folgende Vorschläge gemacht werden:

Für Familien und/oder Betreuer:

Mittellosen Familien Mikrokredite durch das AMPO-Projekt P.P.Filles zur Verfügung stellen, um die familiäre Eingliederung der Jugendlichen zu erleichtern.

Für die Jugendlichen, die einen handwerlichen Beruf erlernen:

Die Jugendlichen nicht nur mit Arbeitsmaterialien auszustatten, sondern Ihnen auch bei der Erstellung von Geschäftsplänen und bei der Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten zu helfen.

Die Partnerschaft mit dem Ministerium für Jugend und Beruf zu verstärken, um aktuelle Informationen über Berufsausbildungen zu erhalten.

Für die Akademiker:

Einige neue Abiturienten an Privatuniversitäten einzuschreiben, um die akademische Rückständigkeit, die in den meisten öffentlichen Universitäten festgestellt wird, zu vermeiden.

Für die Jugendlichen, die eine Berufsausbildung erhalten haben:

Entwicklung eines Systems, um die Suche nach Praktikumsplätzen und Stellenangeboten zu vereinfachen.

Den Jugendlichen, nach Beendigung der Ausbildung, ermöglichen, an staatlichen Wettbewerben und Tests teilzunehmen.

4. Schlussbemerkung

Im Zeitraum 2019-2020 wurden 41 Jugendliche aus den Waisenhäusern betreut. Angesichts der Covid-19 Pandemie erfuhr der erstellte Arbeitsplan einen regelrechten Umbruch. Mehrere Tätigkeiten konnten erst im September abgeschlossen werden.
Angesichts der bereits erzielten Ergebnisse und der großen Bedeutung des Programms ist zu hoffen, dass die Ausbildungsförderung durch die Partner, denen AMPO für ihre unermüdliche Untestützung dankt, weitergeführt werden kann.
Es muss aber auch berücksichtigt werden, dass sich die Arbeitsmarktlage im staatlichen Bereich verschlechtert hat. Der Bedarf an Ausbildungen im Gesundheit- und Bildungswesen ist, im Gegensatz zu früher, gesunken.

AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

Blücherstraße 41 | 10961 Berlin
Tel: + 49 30 6416 5504

Lübecker Str. 10 | 24306 Plön
Tel: + 49 4522 7898 85

info@ampo-intl.org
www.ampo-intl.org

Spendenkonto:
AMPO International e.V.
GLS Gemeinschaftsbank
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00